
Inhalt

Einleitung: Was ist und wozu dient Grundrechtstheorie?	11
<i>Ernst-Wolfgang Böckenförde</i>	
Grundrechtstheorie und Grundrechtsinterpretation	15
I. Rechtsphilosophische Entwicklung des Grund- und Menschenrechtsgedankens	
1. Liberale Grundrechtstheorie	
<i>John Locke</i>	
Der Staat als Zusammenschluß zur Sicherung natürlicher Grundrechte	41
2. Konservative Grundrechtstheorie	
<i>Friedrich Julius Stahl</i>	
Die Erklärung der Rechte	61
3. Sozialistische Grundrechtstheorie	
<i>Karl Marx</i>	
Zur Judenfrage	73
II. Grundrechtstheorie in Kaiserreich, Weimarer Republik und Nationalsozialismus	
1. Kaiserreich	
<i>Georg Jellinek</i>	
Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte	95

2. Weimarer Republik

Carl Schmitt

Die Grundrechte

139

Rudolf Smend

Das Recht der freien Meinungsäußerung

160

Richard Thoma

Die juristische Bedeutung der grundrechtlichen Sätze der deutschen
Reichsverfassung im allgemeinen

176

3. Nationalsozialismus

Reinhard Höhn

Das subjektive Recht und der neue Staat

207

III. Grundrechtstheorie unter dem Grundgesetz

1. Das Lüth-Urteil

Bundesverfassungsgericht

Urteil des Ersten Senats vom 15. Januar 1958 – 1 BvR 400/51 –

225

2. Moderne Grundrechtstheorie

a) Diskurstheoretische Konzeptionen

Jürgen Habermas

Diskurstheoretische Begründung der Grundrechte: Diskursprinzip, Rechtsform
und Demokratieprinzip

239

Robert Alexy

Die Struktur der Grundrechtsnormen

254

b) Systemtheoretische Funktionsbestimmungen

Niklas Luhmann

Grundrechte als Garant sozialer Differenzierung

276

Karl-Heinz Ladeur

Die Beobachtung der kollektiven Dimension der Grundrechte durch eine liberale Grundrechtstheorie. Zur Verteidigung der Dominanz der abwehrrechtlichen Dimension der Grundrechte

294

- c) Aktuelle dogmatische Kontroversen: Schutzbereich oder Gewährleistungsgehalt?

Wolfgang Hoffmann-Riem

Enge oder weite Gewährleistungsgehalte der Grundrechte?

317

Wolfgang Kahl

Vom weiten Schutzbereich zum engen Gewährleistungsgehalt. Kritik einer neuen Richtung der deutschen Grundrechtsdogmatik

346

IV. Grundrechtsschutz in der globalisierten Gesellschaft*Gunther Teubner*

Die anonyme Matrix: Menschenrechtsverletzungen durch „private“ transnationale Akteure

383

Quellennachweise

411